VEREIN - ASSOCIATION

KINDERDORF MBINGU

VILLAGE D'ENFANTS MBINGU

CHILDREN'S VILLAGE MBINGU (ST ELIZABETH ORPHANAGE)

MBINGU BERICHT 2026_11_08

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderdorfes Mbingu, hier der neueste Bericht aus dem Kinderdorf

1. Aufenthalte und Besuche in Mbingu





Volontärin Lucy (Aufenthalt 2 Monate bis Ende November und Nisha 6 Monate anfangs September Ende Februar 2027)



Christian Disch (24. Oktober)





Sr Sapientia, Andy mit Sara, Anna, Romy und den beiden Volontärinnen Lucy und Nisha

Verein Kinderdorf Mbingu / Association Children's Village Mbingu c/o Beat Wandeler, Parkweiher 1, 6264 Pfaffnau
e-mail beat.wandeler@gmail.com, tel +41 (0) 79 630 69 36
Vereinskonto Raiffeisenbank IBAN CH76 8080 8008 5531 1991 5
Kinderdorf Mbingu, Parkweiher 1, 6264 Pfaffnau, SWIFT-BIC RAIFCH22, IID (BC-Nr.) Clearing-Nr. 80808

Bericht von Andy Schneider (31. 10. 2026)

Um 10.00 Uhr sind wir mit zwei Töffs nach Mbingu zum Kinderdorf Mbingu gefahren. Sara und Anna mit einem Fahrer, sowie Romy und ich mit Frodius. Die Fahrt dauerte 1 ½ Stunden und war eine sehr anstrengende Sache. Die Abkürzung nach Mbingu (Himmel) entpuppte sich als «Berg und Tal» Fahrt. Die Strasse war ausgesprochen ruppig. Das Kinderdorf bei den Mahenge Schwestern wurde von Beat Wandeler aus Pfaffnau und der damaligen Oberin Schwester Joyse Seki 2003 gegründet. Zurzeit sind 67 Kinder, Halb- oder Vollwaisen in 6 Häusern untergebracht. In jedem Haus betreuen Hausmütter die Kinder. Das Altersspektrum bewegt sich von wenigen Tag bis ins Jugendalter. Eigentlich kehren die Kinder im Alter von 6 Jahren zu ihren Familien zurück. Es gibt aber leider immer solche, die keine Familie mehr haben oder Kinder, die als Säugling ausgesetzt worden sind.

Schwester Sapientia ist die verantwortliche Leiterin des Zentrums. Eine herzensgute und sehr professionelle Schwester die ihre grosse und wichtige Aufgabe mit grossem Engagement und Hingabe erfüllt. Ich bin jedes Mal beeindruckt von ihrer Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Sie erwirtschaftet einen grossen Teil der benötigten Lebensmittel, welche für die hungrigen Mäuler und das Personal notwendig sind. Gemüse, Reis, Mais, Früchte werden angepflanzt. Fische, Hasen, Enten, Hühner, Kühe, Schweine, Ziegen und Schafe werden gehalten. Mit vielen innovativen Ideen erschliesst sie weiter Geschäftsfelder. Wir wurden herzlich empfangen, und ausgiebig verpflegt. Einfach wunderbar. Asante sana kwa kila kitu, sister Sapientia,

Der Begegnung mit den Kindern und den Schwestern in Mbingu war ein Highlight. Es hinterlässt jedes Mal tiefe Spuren.



Alle Schülerinnen und Schüler sind zurück von der Schule wegen El Niño und Aufenthalt bis nach den Weihnachtsferien

2. Reinfrida und Cecilia haben die Vorschule abgeschlossen und werden in die Grundschule im neuen Jahr eintreten







3. Renovation des Küchenofens



4. Start des Jungen-Hauses im Kinderdorf (ehemalige Schule)









Vielen Dank an alle für das herzliches Wohlwollen für das Kinderdorf mit ihren Bewohnern

Verein Kinderdorf Mbingu (Mbinguvillage) + Beat Wandeler + Sr Sapientia